



## Rundbrief des Bürgermeisters Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen



**FERLACH WÄHLT SICHER**



Stadt Ferlach

### In dieser Ausgabe:

Kärnten impft  
**Seiten 2, 13 - 14**

FFP2 Masken - Info  
**Seiten 6 - 7**

Gemeinderats- und  
Bürgermeisterwahl - Info  
**Seiten 4 - 5**

Kindergarteneinschreibung  
2021  
**Seite 2**

Schuleinschreibung  
2021/22  
**Seite 2**

Stadtverkehr - Buslinienplan  
mit Haltestellen  
**Seite 8**

Ferlacher Gutscheinkaktion-  
Einlösezeitraumverlängerung  
**Seite 9**



**KÄRNTEN IMPFT**  
[www.kaernten-impft.ktn.gv.at/](http://www.kaernten-impft.ktn.gv.at/)



**FFP2-  
MASKEN**

## Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl 2021

Nützen Sie die Möglichkeit der **sicheren Wahl** mittels **Wahlkarte** ([www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at)) oder den **vorzeitigen Wahltag** am **Freitag, 19. Feber 2021** im Rathaus Ferlach, „ÖGB-Raum, Kirchgasse 5, von **13:00 bis 19:00 Uhr!**

**Freiluft-Wahlkabine** von **Dienstag, 2. bis Freitag, 26. Feber 2021.**

Weitere Infos in diesem **Rundbrief** und auf [www.ferlach.at/wahl2021](http://www.ferlach.at/wahl2021).



## KÄRNTEN IMPFT

[www.kaernten-impft.ktn.gv.at](http://www.kaernten-impft.ktn.gv.at)



Pixabay Foto, lizenzfrei

Seit 28. Januar 2021 ist die Impf-Vormerkplattform unter [www.kaernten-impft.ktn.gv.at](http://www.kaernten-impft.ktn.gv.at) abrufbar. Hier kann sich jeder Impfwillige zur COVID-19 Impfung anmelden. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben sich selbst anzumelden, unterstützen Sie die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Ferlach gerne bei der Anmeldung.

Jene Personen (Jahrgang 1941 und älter), die sich bereits bei der Stadtgemeinde Ferlach zur Impfung 80plus angemeldet haben, müssen sich nicht erneut anmelden. Ihre Daten wurden von Seiten des Landes an die Österreichische Gesundheitskasse weitergeleitet und Sie werden nach Verfügbarkeit des Impfstoffes zur Impfung eingeladen (Älteste zuerst).

**Die Hotline des Landes** 050 536 53003

Montag bis Donnerstag, 8.00 bis 16.00 Uhr,

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

**Medizinische Fragen werden durch die Hotline der AGES beantwortet:** 0800 555 621 (sieben Tage in der Woche rund um die Uhr)

## Schuleinschreibung 2021/22

Kinder, die vor dem 2. September 2021 das 6. Lebensjahr vollenden, sind im Schuljahr 2021/2022 schulpflichtig und müssen von den Eltern zum Schulbesuch angemeldet werden. Die Anmeldung erfolgt im Rahmen der **Schulereinschreibung** – **am Freitag, 19. Februar 2021** von 12:30 bis 15:00 Uhr in der Josef-Friedrich-Perkonig Schule.

## Kindergarteneinschreibung für September 2021

Die Kindergarteneinschreibung findet im Jahr 2021 aufgrund von COVID-19 nur per E-Mail statt. Bitte das ausgefüllte Formular unter [www.ferlach.at](http://www.ferlach.at) (Bürgerservice/Formulare/Aufnahmebogen-Kindergarten) bis 31. März 2021 an [kg1.ferlach@aon.at](mailto:kg1.ferlach@aon.at) senden.

## Kostenlose Rechtsberatung

Die RA – Kanzlei von Mag. Dr. Mirko Tischler & Partner gibt bekannt, dass die erste unentgeltliche anwaltliche Auskunft im Rathaus Ferlach auch weiterhin ausgesetzt werden muss. Sollten Bürgerinnen und Bürger aus Ferlach Rechtsbeistand oder Rechtshilfe benötigen, ist trotzdem eine kostenlose Besprechung nach **TERMINABSPRACHE** in der Kanzlei in Ferlach, Hauptplatz 3, Tel. 04227 22210, möglich.

### IMPRESSUM:

**Herausgeber:** Stadtgemeinde Ferlach.

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Bürgermeister RgR Ingo Appé, Rathaus, 9170 Ferlach.

**Redaktion:**

Evelin Brandner, Tel.: 04227/2600-20, E-Mail: [evelin.brandner@ktn.gde.at](mailto:evelin.brandner@ktn.gde.at)

**Verlag, Anzeigen und Druck:**

Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach,

Tel. 04242/30795, E-Mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at).

**Fotos:** wenn nicht anders angegeben Stadtgemeinde Ferlach

**DRUCKLAND KÄRNTEN**  
PERFECTPRINT

**Wir stellen vor:**

Ass. Tierärztin  
Dr. Ute Neidhart

Ordinationshilfe  
Emanuela Orasche

Tierarzt  
Dr. Alexander Rabitsch

First Dog "Brienne"

Ass. Tierärztin  
Mag.a Julia Jilge

Ordinationshilfe  
Katharina Rabitsch, BSc

**Sprechstunden**  
Tierärztliche Hausapotheke

**JÄNNER – JUNI,  
SEPTEMBER – DEZEMBER**  
MO – FR 16 – 18, MI 9 – 11

**SOMMERORDINATION  
JULI + AUGUST**  
MO – FR 18 – 20, MI 9 – 11

sowie  
nach telefonischer Vereinbarung

**04227/2720  
0664/2430818**

[www.rabitsch-vet.at](http://www.rabitsch-vet.at)  
[info@rabitsch-vet.at](mailto:info@rabitsch-vet.at)



Bürgermeister BR RgR Ingo Appé

## Sehr geehrte Ferlacherinnen und Ferlacher! Geschätzte Leserinnen und Leser im In- und Ausland!

Wenn Sie diese Sonderausgabe des Rundbriefes in den Händen halten, hat dies einen einfachen Grund – besondere Zeiten, erfordern auch besondere Maßnahmen.

Derzeit läuft unser tägliches Leben nicht so, wie wir es eigentlich gewohnt waren. Ob dies nun sinnvoll ist, oder nicht möchte ich hier nicht andiskutieren.

In den nächsten Wochen stehen viele Ereignisse an, über die ich Sie als Gemeindegänger unserer Stadt informieren möchte. Bereits seit Beginn der Pandemie, vor ca. einem Jahr, war ich bemüht, Sie alle stets am Laufenden mit Informationen zu halten. So haben wir es im März 2020 in kürzester Zeit mit Hilfe der Feuerwehr geschafft, Ihnen die notwendigen Informationen rund um die COVID-19 Maßnahmen zukommen zu lassen. In weiterer Folge haben wir auch allen GemeindegängerInnen (ab 12 Jahre) die damals zum Einsatz gekommenen Schlauchschals kostenlos als ersten Mund-Nasen-Schutz zur Verfügung stellen können.

Täglich bekommen wir kurzfristig Anweisungen, welche Maßnahmen die Gemeinden zu meistern haben. Hier möchte ich mich auch bei allen Bediensteten der Gemeinde bedanken, dass über das ganze vergangene Jahr die Leistungen der Gemeinde immer zu 100% erfüllt werden konnten und wir täglich für Sie da waren.

**Ich möchte nun auf 3 Hauptthemen eingehen, die erläuternd noch Inhalt unseres Rundbriefes sind.**

### 1. Die Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen am 28.2.

Wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen Bedenken haben, die direkte Wahl am Vorwahltag (19.2.) oder am 28.2. zu nützen, bieten wir Ihnen mehrere alternative Möglichkeiten, damit Sie Ihr Wahlrecht sicher ausüben können. Einerseits besteht ab sofort die Möglichkeit direkt beim Gemeindeamt in der Freiluft-Wahlkabine zu wählen. Sie können aber auch an der Briefwahl teilnehmen, die Wahlkarte wird Ihnen zugesandt.

Also Sie sehen – es gibt eine große Auswahl, das Wahlrecht auch zu vollziehen. BITTE nutzen Sie dieses, denn mit Ihrer Stimme bestimmen Sie die Zukunft der nächsten 6 Jahre in Ihrer Gemeinde.

### 2. Covid 19 Impfungen

Auch hier waren wir als Gemeinde sehr gefordert – so rasch als möglich der ÖGK die gewünschten Daten zu übermitteln. Wir sind dem ebenfalls rasch und möglichst unbürokratisch nachgekommen, und konnten so in kurzer Zeit aus 511 Personen um die 400 Impfbereite zur geplanten Impfung anmelden. Für jene, die nicht selbst zur Impfung fahren können, haben wir einen kostenlosen Fahrdienst eingerichtet.

Für weitere Impfwillige steht ab sofort die Impfplattform <https://www.karnten-impft.ktn.gv.at> zur Verfügung. Natürlich stehen meine MitarbeiterInnen auch hier jenen BürgerInnen hilfreich zur Verfügung, die diese Anmeldung selbst nicht durchführen können. Ein Anruf genügt und wir sind beim Anmelden gerne behilflich. Der Zeitpunkt der Impfung wird nach dem nationalen Impfplan erfolgen.

Hier kurz ein Wort zu den sogenannten Impfvordrängern – egal in welcher Funktion – dafür fehlt mir jedes Verständnis und ich kann Ihnen versichern, meine Impfung dann in Anspruch zu nehmen, wenn ich dafür vorgesehen bin.

### 3. FFP2 Masken

Für jene Personengruppen, die von Seiten des Landes 7 Schutzmasken gratis erhalten (Personenkreis siehe im Blattinneren), gibt es die Möglichkeit ab 12.2. diese am Gemeindeamt bei der Maskenausgabestelle abzuholen.

Für mich als Bürgermeister, ist es wichtig, dass Sie stets bestens informiert sind, um so gut wie möglich diese Pandemie gemeinsam zu überstehen. Sie sollen sich in unserer Gemeinde wohl und sicher fühlen können.

Daher habe ich auch Maßnahmen veranlasst, um Ihnen im täglichen Leben so etwas wie ein bisschen Normalität zu ermöglichen. So z.B. die Genehmigung zu Silvester Feuerwerkskörper abzufeuern, das Anlegen und Spuren einer Langlaufloipe im Stadtgebiet, die Errichtung einer Rodelbahn auf der Schaida und Glainach oder den Eislaufplatz am Messeparkplatz. Es ist mir bewusst, dass dies nur Kleinigkeiten sind, doch soll es dazu beitragen – diese Zeit etwas leichter zu bewältigen.

In diesem Sinne bitte ich Sie, von Ihrem Recht als Bürger Gebrauch zu machen – und an den Wahlen zahlreich teilzunehmen. Durch unser eigenes Verhalten können wir dazu beitragen, diese gesundheitliche Krise gemeinsam so rasch wie möglich zu meistern.

**Bleiben Sie gesund und sehen wir zuversichtlich in unsere Zukunft.**

**Gemeinsam schaffen wir das sicher**

Ihr Bürgermeister  
BR RgR Ingo Appé

SEIT  1954

Gärtnerei

# Wunder

DIE GRÜNE OASE IN FERLACH

**Am Sonntag, 14. Februar, ist Valentinstag!**  
**Wir haben am Samstag, den 13., und am Sonntag, den 14. Februar**  
**(Valentinstag) jeweils von 8.00 – 17.00 Uhr für Sie geöffnet!**

Unsere Schnittblumen kommen hauptsächlich aus Österreich, Frühlingsblüher aus eigener Produktion  
 Bitte beachten Sie die Maskenpflicht und die Abstandsregeln!  
 Natürlich liefern wir Ihnen die Blumen auch gerne nach Hause.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

# Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl Sonntag, 28. Feber 2021



Bereich	Wahl- sprengel	Wahllokal	Wahlzeit
Ferlach Zentrum und Nord	<b>1</b>	Höhere Technische Bundeslehranstalt Ferlach, Raum E 13, Schulhausgasse 10	7:00 – 16:00 Uhr
Ferlach Süd und Ost (ohne Dollich)	<b>2</b>	Rathaus Ferlach, „ÖGB-Raum“, Kirchgasse 5	7:00 – 16:00 Uhr
Ferlach „Dobrova“	<b>3</b>	Arbeiterheim Ferlach, Arbeiterheimgasse 14	7:00 – 16:00 Uhr
Unterloibl und Unterbergen	<b>4</b>	Ehem. Gasthaus „Mak“, Unterloibl 1	7:00 – 13:00 Uhr
Kirschentheur und Strau	<b>5</b>	Gasthaus „Ratz“, Kirschentheur 6	7:00 – 14:00 Uhr
Rauth und Waidisch	<b>6</b>	Gasthaus „Zur Linde“, Waidisch 28	9:00 – 12:00 Uhr
Unterferlach, Glainach und Umgebung	<b>7</b>	Mehrzweckhaus „Glainach-Tratten“, Glainach 44	7:00 – 13:00 Uhr
Loibltal, Windisch Bleiberg und Umgebung	<b>8</b>	Gasthaus Kirchenwirt, Windisch Bleiberg 39	7:00 – 12:00 Uhr
Ferlach „Dollich“	<b>9</b>	Ehem. Kaufhaus Schmied, Waidischer Straße 24	7:00 – 16:00 Uhr
Görtschach und Reßnig	<b>10</b>	Gasthaus „Plasch – Auf der Huabn“, Reßnig 5 – Nebengebäude	7:00 – 14:00 Uhr
Kappel und Umgebung	<b>11</b>	Pfarramt Kappel/Drau, Kappel/Drau 22	7:00 – 14:00 Uhr
Altenwohnheim Ferlach	<b>12</b>	Altenwohnheim Ferlach	8:00 – 10:30 Uhr

## Vorzeitiger Wahltag

Freitag, **19. Feber 2021**, im Rathaus, „ÖGB-Raum“, Kirchgasse 5, 13:00 – 19:00 Uhr.

## Ferlach wählt sicher mittels Wahlkarte und Freiluft-Wahlkabine

Wahlkarten können unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) bis Mittwoch, **24. Feber 2021**, mittels Wählerverständigungskarte oder persönlich im Rathaus beantragt werden.

**Gewählt** werden kann **ganz sicher zuhause** oder **direkt beim Rathaus in der Freiluft-Wahlkabine**. Abgegeben werden kann die Wahlkarten dann direkt im Rathaus. Alternativ kann man die unterschriebene Wahlkarte auch gerne postalisch retournieren.

## Freiluft-Wahlkabine beim Rathaus, Öffnungszeiten Dienstag, 2. Feber – Freitag, 26. Feber 2021

**Ferlach wählt sicher!**

**← Wahlkartenausgabe**  
Nur bei persönlicher Beantragung!

Montag und Mittwoch: 06:30 bis 16:00 Uhr  
 Dienstag und Donnerstag: 06:30 bis 18:00 Uhr  
 Freitag: 06:30 bis 12:00 Uhr  
 Samstag: 09:00 bis 11:00 Uhr

Mit der ausgestellten Wahlkarte können Sie – wenn Sie wollen – sofort wählen.  
 Für Ihre Sicherheit – in unserer  
**Freiluft-Wahlkabine!**



**LANGGNER**  
GmbH

**Spenglerei  
Dachdecker  
Installationen  
Solar  
Heizung  
Lüftung**

Waidischerstraße 15  
 9170 Ferlach  
 Tel. 04227/2416  
 Fax 04227/2416-89  
 office@langgner.at  
 www.langgner.at



Es wird eine Wahl, die es in dieser Form noch nicht gegeben hat. Damit es bei der Urnenwahl im Wahllokal zu keiner Ansteckung kommen kann, hat Ferlach Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

## Stimmabgabe in der Freiluft-Wahlkabine

Neben der Möglichkeit der Briefwahl und dem Vorwahltag (19. Februar 2021) kann heuer auch in einer eigenen Freiluft-Wahlkabine gewählt werden. Damit das Amtsgebäude nicht betreten werden muss, wurde im Ferlachbüro eigens ein Schalterfenster zum Kirchplatz installiert. Ab 2. Februar 2021 kann bei diesem Schalterfenster die Wahlkarte persönlich beantragt und anschließend in der bereitgestellten Freiluft-Wahlkabine sofort gewählt werden. Um der Ferlacher Bevölkerung das Wählen zu erleichtern werden sogar die Öffnungszeiten des Wahlamtes ausgedehnt.

## Mit eigenem Stift ins Wahllokal

Aber auch jene Bürger, die wie gewohnt am Wahlsonntag ihre Stimme in einem der 12 Wahllokale abgeben möchten, brauchen sich vor einer Ansteckung nicht zu fürchten. Jedes

Wahllokal wird mit einem COVID Sicherheitspaket ausgestattet. Die Wahlbeisitzer können am Wahltag freiwillig einen Antigen-Test durchführen. Der Zutritt ins Wahllokal darf nur einzeln mit einem Mund-Nasen-Schutz erfolgen. Für eine sichere Übergabe der Stimmzettel in den Wahllokalen sorgen Plexiglaswände, damit Wahlbehörde und Wähler geschützt sind. Nach jedem Wahlgang wird die Wahlkabine desinfiziert. Sollte ein Wähler seine Maske vergessen haben, kein Problem, auch dafür ist in den Wahllokalen mit zusätzlichen Mund-Nasen-Schutz Masken vorgesorgt. **Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis sowie ein eigener Kugelschreiber.**

## Briefwahl – vollkommen kontaktlos

Die Briefwahl stellt die sicherste Wahlmöglichkeit dar. Wie schon von vorhergehenden Wahlen bekannt, kann schon seit Mitte Jänner unter [www.wahlkartenantrag.at](http://www.wahlkartenantrag.at) die Wahlkarte beantragt werden. Nach Vorliegen der Stimmzettel wird Ihnen die Wahlkarte an die gewünschte Zustelladresse geschickt und Sie können Ihre Stimme zuhause abgeben. Anschließend retournieren Sie die Wahlkarte an die Gemeindevahlbehörde portofrei.

**DER NEUE  
PEUGEOT 3008**

JETZT BESTELLBAR  
 AUCH ALS HYBRID4 VERFÜGBAR  
 PEUGEOT i-Cockpit®  
 NIGHT VISION  
 TEILAUTONOMES FAHREN  
 MOTION & e-MOTION



**PEUGEOT**

PEUGEOT ENERGENCY TOTAL WLTP-Gesamtverbrauch 3008: 1,3 – 7,3 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 30 – 147 g/km.  
 WLTP-Gesamtverbrauch 3008 Hybrid4: 1,3 – 1,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen (kombiniert) 30 – 31 g/km

**ING. RIESEMANN GMBH** Papiermühlgasse 3 • 9020 Klagenfurt  
 Tel. 0463/35 220 • [www.peugeot-riesemann.at](http://www.peugeot-riesemann.at)

## ÖBB: Mehr Komfort und Sicherheit für die Strecke Klagenfurt – Weizelsdorf

Bis 2023 modernisieren die ÖBB auf der Rosentalbahn den Bereich zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf grundlegend. Neben der Elektrifizierung werden auch Haltepunkte und Kreuzungen adaptiert oder neu gebaut.

Damit zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf Züge künftig mit grünem Bahnstrom anstatt mit Diesel unterwegs sein können, wird der rd. 12 Kilometer lange Streckenabschnitt bis zum Jahr 2023 etappenweise modernisiert. Neben der kompletten Elektrifizierung der Strecke, bedeutet das auch den barrierefreien Umbau der Haltestelle Maria Rain, die Adaptierung weiterer Haltestellen sowie die Auflassung oder technische Sicherung mehrerer Eisenbahnkreuzungen. Darüber hinaus entsteht in Lambichl eine komplett neue Haltestelle. Die Investitionskosten betragen rund 50 Millionen Euro.

„Auf diese Weise werden unsere Züge künftig nicht nur umweltfreundlicher und noch sicherer unterwegs sein, sondern auch häufiger: Die Modernisierung der Strecke erlaubt einen Halbstundentakt zu den Hauptverkehrszeiten“, sagt Projektleiter Gerald Zwitter von den ÖBB-Infrastruktur AG.

Der Baustart für das Projekt ist im Ende März 2021 vorgesehen. Die Inbetriebnahme der neu elektrifizierten Strecke ist mit Dezember 2023 geplant. Dabei werden die einzelnen Bautätigkeiten so geplant, dass alle erforderlichen Streckensperrungen so kurz wie möglich ausfallen.

### Streckensperre mit Schienenersatzverkehr im Sommer

Bis zum Sommer erfolgen die Arbeiten hauptsächlich außerhalb des Gleisbereiches. Im Juli 2021 wird mit den Hauptarbeiten im Gleisbereich begonnen. Aufgrund der umfassenden Bauarbeiten ist eine **Streckensperre zwischen Klagenfurt und Weizelsdorf von 12. Juli bis 12. September 2021** erforderlich.



## FFP2 Masken wiederverwenden\*

\*Die Ausführungen beziehen sich ausschließlich auf die FFP2 Masken und stützen sich auf ein Forschungsprojekt des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). Die FFP2 Masken sind grundsätzlich als Wegwerfprodukte gekennzeichnet, mit angeführten Verfahren können die Masken jedoch Mehrfach verwendet werden, mit einem verringerten Infektionsrisiko. FAQs, Quellen und wissenschaftliche Erläuterungen: [www.fh-muenster.de/ffp2](http://www.fh-muenster.de/ffp2)

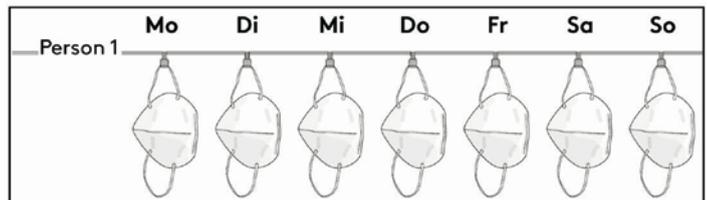
### Das Rotations- Prinzip

Untersuchungen haben gezeigt, dass sich die infektiösen Coronaviren auf der Maske nach sieben Tagen auf ein „akzeptables Maß“ verringern. Die Maske kann also nach sieben Tagen Trockenzeit wiederverwendet werden. Für diese Methode, braucht jede Person im Haushalt eine Maske pro Wochentag.

Nun sucht man sich zuhause einen geeigneten und trockenen Platz, an dem die Masken zum Trocknen aufgehängt werden können. Dort befestigt man einen Haken pro Tag/Maske (die Masken dürfen sich selbst und andere Gegenstände nicht berühren!). Nach dem Tragen wird die Maske dort aufgehängt („Montags-Maske“, „Dienstags-Maske“ usw.).

Wer keine Haken befestigen möchte, kann die Masken mit Abstand auch auf einer Wäscheleine befestigen. Diese Methode sollte allerdings maximal 5 Mal (5 Wochen) wiederholt werden, danach sollten die Masken endgültig entsorgt werden.

### Trocknen bei Raumluft



### Trocknen im Ofen bei 80°C/ Ober- und Unterhitze

Vor diesem Vorgang die Maske unbedingt einen Tag an der Luft trocknen lassen!

Legen Sie danach die Maske auf ein Backpapier und geben Sie diese für 60 Minuten in den Ofen. Bitte achten Sie darauf (durch Backofenthermometer), dass die Temperatur im Ofen wirklich 80°C beträgt. In manchen Backöfen kommt es nämlich zu enormen Temperaturschwankungen während des Vorgangs. Diese Methode kann ebenfalls höchstens 5 Mal wiederholt werden, bevor die Maske im Haushaltsmüll entsorgt werden sollte.

### Bitte auf **keinen** Fall!

- Im Kochtopf auskochen
- In die Mikrowelle
- In die Waschmaschine
- In die Spülmaschine

TÜREN / TORE  
ZÄUNE / BALKONE  
VORDÄCHER  
CARPORTS uvm.

aus Aluminium, Stahl  
oder Edelstahl  
sowie sämtliche

Schlosser- & Reparaturarbeiten

SCHLOSSEREI

**MAIER**

FERLACH



Gerhard Maier

Glainach 5  
A-9170 Ferlach

Telefon +43 4227 55 87  
Fax +43 4227 55 87 89  
Mobil +43 664 44 57 827

[schlosserei-maier@aon.at](mailto:schlosserei-maier@aon.at)  
[www.schlosserei-maier.at](http://www.schlosserei-maier.at)

⇒ Niemals Maske tauschen! Auch nicht mit Personen aus dem gleichen Haushalt!

⇒ Wenn die Maske durchfeuchtet ist, muss sie entsorgt werden!

⇒ Die Gesamtragedauer beträgt ca. 8 Stunden

⇒ Auf die CE Kennzeichnung  achten!

- Auf den Heizkörper (Viren werden im Raum durch die Heizungsluft verteilt)  
Bei all diesen Verfahren wird die Maske beschädigt und die Filterleistung beeinträchtigt!

## FFP2-Masken für Einkommensschwache



Seitens des Bundes werden FFP2-Masken zur Verteilung an Einkommensschwache zur Verfügung gestellt. Als **Zielgruppe** für den Bezug von FFP2-Masken im Rahmen dieser Aktion gelten:

- Bezieher von Wohnbeihilfe
- Bezieher von Ausgleichszulagen
- Rezeptgebührenbefreite
- Bezieher von Mindestsicherung
- Bezieher des Heizkostenzuschusses
- Personen, deren Bedürftigkeit amtsbekannt ist
- Es ist ein Hauptwohnsitz in der jeweiligen Gemeinde erforderlich!

Jede Person, welche im Rahmen dieser Aktion eine Maske beziehen möchte, erhält im ersten Schritt **sieben** Masken.

Die Ausgabe erfolgt durch die Stadtgemeinde Ferlach nach folgendem Procedere:

Betroffene müssen ein entsprechendes aufliegendes Formular ausfüllen und einen der vordefinierten Bezugsgründe eintragen. Wenn Masken für mehrere Haushaltsangehörige abgeholt werden, sind auch diese mit Vorname und Nachname zu erfassen. Unbedingt erforderlich ist auch die Zustimmung zur Datenverarbeitung, damit im Bedarfsfall eine spätere Überprüfung durch befugte Stellen erfolgen könnte. Wenn jemand einen Nachweis der individuellen Notlage (Bescheid etc.) mitbringt, wäre dies vorteilhaft.

# RE/MAX

## My Home IN KLAGENFURT UND KLAGENFURT-LAND

Verkauf | Vermietung | Bewertung | Beratung




Ing. Dietmar Knapp  
STAATLICH GEPRÜFTER  
IMMOBILIENREUHÄNDER

Vereinbaren Sie noch heute Ihren **kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin!**

T +43 664 276 56 56 E office@remax-myhome.at www.remax-myhome.at	St. Veiter Straße 5 gegenüber City Arkaden 9020 Klagenfurt
--	--

## FFP2 Masken für Feuerwehr und Bergrettung

Corona erschwert auch die Arbeit der Feuerwehr und der Bergrettung. Überall wird seit Monaten auf Hygiene und größtmöglichen Abstand während der Einsatzfahrten geachtet. Auch die Einsatztruppen müssen ab sofort FFP2 Masken tragen. Deshalb hat die Stadtgemeinde Ferlach rund 500 Masken für Feuerwehr und Bergrettung angeschafft. „Es ist wichtig, dass sich unsere Freiwilligen bei der Feuerwehr und der Bergrettung so optimal wie möglich schützen, wenn sie gemeinsam zum Einsatz fahren“, sagt Feuerwehrreferent Appé. Priorität habe die ständige Einsatzbereitschaft aller Wehren und deshalb sorgt die Gemeinde vor.



9170 Ferlach Tel.: 04227 / 2714 Mobil: 0664 / 131 48 70  
 Waagstraße 6 Fax: 04227 / 33 70 E-Mail: ferlach@raumdekor-ogris.at

- Malerei
- Fassadengestaltung
- Spachteltechnik
- Anstriche
- Böden
- Parketten
- Teppiche
- Vorhänge
- Karniesen
- Polsterungen
- Tapeten
- Sonnenschutz
- Wasserbetten
- Matratzen

» Verkauf

» Verlegung

» Montage

» Reparaturen



## Der neue Stadtverkehr in Ferlach

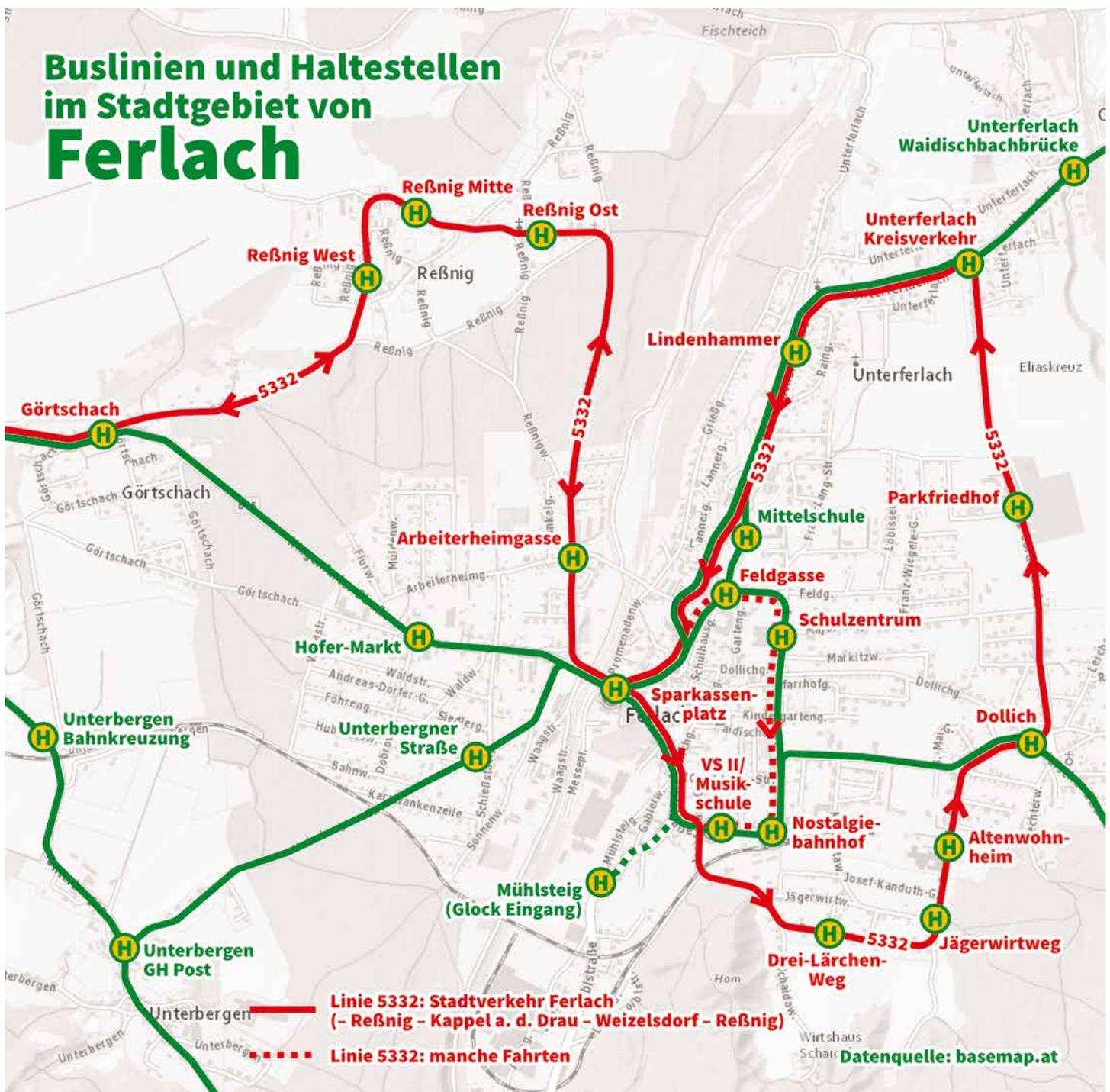
Seit dem europäischen Fahrplanwechsel Mitte Dezember ist der öffentliche Verkehr in der Stadtgemeinde Ferlach reorganisiert. Neben Änderungen auf den Linien nach Abtei bzw. Galizien, nach Zell, ins Bodental und Loiblal sowie nach Klagenfurt, haben sich besonders im Stadtverkehr einige Verbesserungen ergeben: Neben einer Ausweitung der Betriebszeiten und Betriebstage werden nun auch Gebiete in Ferlach bedient, die bislang keinen Anschluss zum öffentlichen Verkehr gehabt haben. Reßnig und die Schaida sind erstmals per Bus erreichbar und in den neuen Stadtverkehr integriert. Diese beiden Bereiche sind damit direkt an das Stadtzentrum und den Parkfriedhof angebunden.

Die Buslinie 5332 fährt von der S-Bahnhaltestelle Weizelsdorf über Strau und ab Görttschach nunmehr neu über Reßnig zum

Sparkassenplatz. Von dort aus geht es weiter Richtung Schaida, manchmal direkt bzw. manchmal über das Schulzentrum, und anschließend über Dollich und den Parkfriedhof sowie Unterferlach wieder zurück zum Sparkassenplatz, von wo aus es wieder über Reßnig nach Weizelsdorf geht. Montag bis Freitag ist in Weizelsdorf der Anschluss an die S-Bahn nach Klagenfurt sowie an die Buslinie Richtung St. Jakob im Rosental sichergestellt.

Die genauen Zeiten sind dem Fahrplan, welcher direkt im Internet ([www.ferlach.at/stadtverkehr](http://www.ferlach.at/stadtverkehr)), im Rathaus sowie über das Mobilitätsbüro Rosental (04227/20366) verfügbar ist, zu entnehmen.

Die Route mit allen Haltestellen im Stadtgebiet ist im beigefügten Plan ersichtlich.



## FERLACHER Gutscheine sind noch bis 31.03.2021 einlösbar

Auf Grund des Lockdowns wird der Einlösezeitraum der Ferlacher Gutscheine bis Ende März verlängert. Die „Ferlacher Gutscheine“ sind bei folgenden Betrieben einzulösen:

### Handel

REDICO Bürger & Bürger KG  
 Regio Mobil  
 Optik Plessin  
 Friseursalon Hauer  
 Friseurstudio Helga Seeber  
 Friseur REN FD GmbH  
 Friseurin & Stylistin Caroline  
 Kreativ Friseur Silvia Ciesciutti  
 Friseur Trixi  
 Kosmetik und Fußpflegesalon Carmen Varch  
 Beauty Treff Doris Linder  
 Nageldesign Nussbaumer  
 Weber Georgia  
 Boutique 32 trentadue  
 Tschauko's Laden  
 Wieser GmbH RED ZAC  
 Elektro EXPERT Jäger  
 Eisenwaren Napotnig  
 Schöner Wohnen Moser  
 Möbel Maierhofer  
 Singer & Baier  
 Baustoffe Pagitz  
 Valentin GmbH  
 Copy Shop – Gerda Volleritsch

Striessnig Tamara  
 KORT Goldschmied  
 Fotografie Tanja Schönlieb  
 Juchheim Effektkosmetik u. Effektfood – Renate Fasching

### Lebensmittel

Bäckerei Peterlin  
 Fleischerei & Catering Nussbaumer  
 Fleischerei Markowitz  
 Bauernladen - Auf der Huabn  
 Heimat Ladn Ferlach (Schloss Ferlach)  
 Genussladen- Deutscher Peter  
 Silkes Genuss Stüberl

### Gaststätten

Gasthof Plasch „Auf der Huabn“  
 Gasthaus Schaidabauer  
 Gasthof „Hotel zur Post“  
 Gasthaus Kirchenwirt  
 Familienhof Sereinig  
 Gasthaus „Zum blauen Aff'n“  
 Zur Auszeit Gasthaus Ogris/Setz  
 Gasthaus Ratz  
 Stadthaus Linder  
 TimeOut, Burger & More  
 Pizzeria Pinocchio  
 La Mia Casa -Pizzeria  
 Antalya Kebap  
 Taco Shack

DER NEUE MAZDA MX-30.  
 REIN ELEKTRISCH.

MAZDA

MIT € 5.400  
 E-MOBILITÄTSFÖRDERUNG\*

\* E-Mobilitätsförderung von Staat und Hersteller, Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 19,0 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0g/km. Symbolfoto.

## GAUTSCH GMBH

KIRSCHENTHEUER 60, 9162 STRAU | TEL. 04227/5600 | WWW.AUTO-GAUTSCH.AT

## Die Kärntner Jägerschaft informiert: Wildtiere im Winter

Foto: Pixabay



Der Winter 2021 ist für viele eine Herausforderung. Aufgrund der hohen Schneelage in weiten Teilen Kärntens und einer Pandemie, die Freizeitnutzer in die Natur lockt, stellt diese Jahreszeit auch die heimischen Wildtiere

vor besondere Schwierigkeiten. Überleben wird für sie zur Herausforderung. Vielen Natursuchenden ist die Gefahr, die sie für die Tiere potentiell darstellen können, nicht bewusst. Nicht die Verurteilung, sondern die Aufklärung muss das Anliegen sein.

### Stress im Winterwunderland

Die weltweite Pandemie treibt die Leute aus den Ballungszentren in die Natur. Kontakte werden minimiert, Menschenmassen gemieden und die Erholung in der heimischen Natur gesucht. Doch was löst der neue Hype im Lebensraum der Wildtiere aus?

Wer Erholung in der Natur sucht, darf diese in Natur und Wald finden. Allerdings darf er auf die Interessen anderer dabei nicht vergessen. Und Interessen haben in der Natur ganz schön viele: Schließlich ist sie auch das Zuhause unserer heimischen Wildtiere. Für diese soll die Natur vor allem eines sein: Ruhezone und Lebensraum.

### Risikofaktor Winter

Die heimischen Wildtierarten sind an die natürlichen Veränderungen in den Wintermonaten angepasst: Um mit den spärlichen Nahrungsmöglichkeiten auszukommen, reduzieren Rot- und Rehwild ihren Energiehaushalt, die Herzschlagfrequenz sinkt und der Aktionsradius wird verringert. In dieser Phase reagieren die Tiere besonders empfindlich auf Beunruhigung. Auch das Verschwinden von natürlichen Ruhezeiten durch Landwirtschaft und Siedlungen in klimagünstigeren Lebensräumen und die Ausbreitung von Winterskigebieten erschweren die erfolgreiche Überwinterung des Wildes.

### In den Wald gehen – womit?

Freizeitnutzer dürfen in den Wald gehen – aber nicht mit allen Hilfs- und Transportmitteln. Das Langlaufen ist in der winterlichen Natur auf unseren Loipen freilich gestattet, auch mit Tourenski und Schneeschuhen darf man unterwegs sein. Doch dieses Recht ist mit einer Forderung nach Achtsamkeit verbunden: Eine Störung löst bei den Tieren unerwartete Fluchtbewegungen aus, die durch die Schneelage zusätzlich erschwert werden. Die daraus resultierende Erschöpfung hat für die betroffenen Tiere schwerwiegende Folgen und kann mittelfristig zum Tod führen.

### Vierbeiner im Wald

Eine ähnliche Wirkung können nicht rechtskonform geführte Hunde auf die Wildtierpopulation haben. Hundebesitzer verzichten selbstverständlich ungern auf die Begleitung ihrer Vierbeiner. Wichtig ist es nur hier einen rechtskonformen Umgang zu finden – für Hund und Wild. Das Wesen des Hundes ist durch einen natürlichen Jagdtrieb ausgezeichnet. Wittert er Wild, so geht er diesem Trieb ganz selbstverständlich nach. Die Folge ist logisch: Das jeweilige Wildtier wird gehetzt und beunruhigt. Aus diesem Grund dürfen sich Hunde im Wald

zwar bewegen, müssen dabei aber an der Leine geführt werden. Jährlich können die Bezirkshauptmannschaften, sowie die Magistrate Kärntens, konkrete Hundehaltungsvorschriften, gemäß § 69 Abs. 4 Kärntner Jagdgesetz 2000, i.d.g.F., erlassen. Diese lauten auch in diesem Jahr weitestgehend gleich: Zum Schutz des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde an der Leine zu führen oder sonst tierschutzgerecht zu verwahren.

### Den Wald nutzen – ohne Stress zu machen

Insgesamt haben also viele Individuen Interesse an der Natur. Wenn man diesen nachgeht, muss man umsichtig genug sein, Interessen anderer Lebewesen nicht zu verletzen. Dafür ist es entscheidend, die Ruhezeiten des Wildes in den Morgen- und Abendstunden zu respektieren und die Natur nur tagsüber aufzusuchen. Der Bereich abseits der vorgegebenen Wege und Loipen muss ebenso eine Ruhezone für Wildtiere bleiben können, um ihren artgerechten Lebensraum zu erhalten. Das heißt für alle Naturverliebten: Erholt euch in unserer heimischen Natur! Aber ermöglicht diesen Ort der Ruhe auch Anderen. Umsicht ist das Gebot der Stunde. Dann ziehen alle – Mensch und Tier – einen bereichernden Nutzen aus der natürlichen Erholungsstätte.

Rückfragehinweis: Johanna Egger, BA | PR & Öffentlichkeitsarbeit, Kärntner Jägerschaft | Tel: 0463 511469 - 15 | Mobil: 0664 2034560 johanna.egger@kaertner-jaegerschaft.at www.kaertner-jaegerschaft.at

## Vollkommene Harmonie zwischen Reiterin und Pferd

Erfolgreicher Saisonabschluss für Nina Ryall beim CDI3\* - einem Internationalen Dressurturnier auf 3\* Niveau in Italien.

In der Nähe von Mailand fand auf der Anlage der Scuderia Malaspina Ornago ein internationales Dressurturnier mit starker Konkurrenz aus ganz Europa statt. Die Unterferlacherin Nina Ryall konnte mit ihrem 16jährigen Pferd Latinum eine solide Runde im Grand Prix, der schwersten Klasse des Turniers zeigen



und wurde mit 67,69% mit einer Platzierung auf dem 6. Platz belohnt. Damit hat sie sich für die nächste Saison für Internationale Turniere auf 4\* Niveau qualifiziert.

Dieses Ergebnis führte auch zu einer Höherreihung in der Österreichischen Dressurrangliste auf Platz 14 von ca. 2500 Reitern. Eine starke Leistung auf einem Pferd, das selbst bis zu dieser Klasse ausgebildet wurde.



## Wintersport in Ferlach

Die **Höhenloipe Bodental** liegt auf 1.100 Meter und garantiert damit ein schneesicheres Vergnügen für alle Wintersportler. Rund 11 Kilometer Genussloipe (klassisch/skating) durch glitzernden Schnee, sonnige Felder und lichte Wälder warten auf Anfänger sowie den Profilangläufer. Von der Loipenqualität begeistert, zeigte sich auch die Loipengütesiegelkommission, die dem Bodental abermals die Bestnote „sehr gut“ ausstellte. Dank Adi Grieser ist die Loipe immer im Top Zustand.

Vom Bodental begeistert sind zahlreiche Gäste aus Nah und Fern. Besonders an den Wochenenden und zu den Feiertagen, war das Bodental so gut besucht, dass sogar die Zufahrtstraße zum Bodenbauer gesperrt werden hat müssen.



Da auch Ferlach heuer nicht schneelos geblieben ist, entschied sich die Sportstadt und familienfreundliche Gemeinde Ferlach

dazu, ein Wintersport-Angebot in der Stadt zu schaffen. So wurde am 8. Jänner 2021 eine 6 km lange Loipe – klassisch und skating – in Ferlach gespurt. Einstiegsmöglichkeiten gibt es beim Parkfriedhof Ferlach und in Unterferlach.



Spaß für die ganze Familie bietet auch das Rodeln auf der Schaida. Denn mit dem Loipenspurgerät wurde eine coole Rodelbahn oberhalb der Franz-Pehr-Gasse geschaffen.

**Danke an alle Grundstücksbesitzer!**



Die anhaltenden frostigen Temperaturen ließen auch die Schaffung eines Eislaufplatzes am Messeparkplatz zu. Durch den tatkräftigen Einsatz von Stadtkümmerer Robert Poschesnig, der Freiwilligen Feuerwehr Ferlach, einigen Eissportlern der WSG Kestag und freiwilligen Helfern entstand eine perfekte Eisfläche, auf der sich viele Kufenflitzer tummelten – natürlich unter Einhaltung der Covid-19-Auflagen.

Diese Angebote - quasi vor der Haustüre – waren sicherlich eine gute Alternative, um Autofahrten in sonst beliebte Ausflugsziele zu vermeiden bzw. zu reduzieren.

# CCE



Ziviltechniker GmbH

**STATIK    VERKEHR    WASSER    ENERGIE    UMWELT**

9020 Klagenfurt am Wörthersee, Paradeisergasse 12/2, Tel. +43 (0)463 57404-0, Fax +43 (0)463 5740499

Zweigniederlassung: 8010 Graz, Kalchberggasse 8, Tel. +43 (0)316 208189

8055 Seiersberg, Feldkirchner Straße 111, Tel. +43 (0)316 243811

9400 Wolfsberg, Schießstattgasse 6, Tel. +43 (0)4352 30586



familienfreundliche Gemeinde

## Kinderbetreuung Bedarfserhebung

Zahlreiche Familien haben Probleme in der Kinderbetreuung. Dies ist auf die teilweise nicht vorhandenen Betreuungsplätze zurückzuführen, welches zu langen Wartezeiten bei der Kinderbetreuung führen kann.

Im November 2020 wurde an alle Erziehungsberechtigten von Kindern im Alter von 0-10 Jahren ein Fragebogen zum Thema Kinderbetreuungsplätze geschickt. Das Ergebnis: über 80 % der Eltern benötigen eine regelmäßige Kinderbetreuung. Einige Eltern gaben an, auf einen Betreuungsplatz zwischen 5 Monaten und 3 Jahren warten zu müssen. Dies ist für eine familienfreundliche Gemeinde eindeutig zu lang. Da es vor allem in der Kleinkindbetreuung zu wenige freie Betreuungsplätze gibt, wurde in der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2020 beschlossen, eine Kleinkindgruppe im Städtischen Kindergarten zu eröffnen. Die Umsetzung der Kleinkindgruppe wird demnächst geplant.

Die Öffnungszeiten der Betreuungseinrichtungen wurden auch mehrmals als unzureichend beurteilt. Natürlich werden auch diese Erkenntnisse der Bedarfserhebung in die Planung der Kleinkindgruppe integriert.

Erfreulicherweise nehmen sehr viele Erziehungsberechtigte die Aktivitäten der familienfreundlichen Gemeinde in Anspruch. Die Windeltonne, Eltern-Kind-Gruppe und die Baby-Willkommensfeier wurden sehr positiv von den FerlacherInnen beurteilt.

Im Zuge dieser Umfrag wurde aus allen eingelangten Fragebögen ein Gewinnspiel ausgelost. Zu gewinnen gab es Ferlacher Gutscheine der Gemeinde in Höhe von € 100,00. Die Gewinner wurden bereits im Dezember 2020 verständigt. Herzlichen Glückwunsch an alle GewinnerInnen!



Bürgermeister Ingo Appé mit Glücksfee Lena Orasche

## Menschenrechtspreis an Verein „Together“ verliehen

Landeshauptmann Peter Kaiser würdigte mit der Verleihung des Menschenrechtspreises 2020 den Einsatz des „Vereins Together“ mit Obfrau Julia Petschnig.

Der Together Point Ferlach, in der Kindergartengasse, wurde im Rahmen einer familienfreundlichen Maßnahme gemeinsam mit Julia Petschnig umgesetzt. Seit 2019 werden somit Lebensmittel in Ferlach nicht mehr verschwendet sondern weiter verwertet.

Die Bedeutung von sozialem Engagement wird gerade in schwierigen Zeiten wie diesen noch deutlicher. Daher ging am 10. Dezember 2020 ohne große Feier und unter strengen Schutzmaßnahmen, die Verleihung des mit 10.000 Euro dotierten Kärntner Menschenrechtspreises online über die Bühne. Wegen Corona mussten heuer die Menschenrechts-Filmtage und die Enquete abgesagt werden. Auch die Jury für den Menschenrechtspreis tagte online.

„Together“ ist ein Verein zur Förderung ökosozialen Bewusstseins und zur Realisierung gemeinnütziger Projekte. Der Verein betreibt sechs „Together Points“ in Kärnten in denen Lebensmittel und Waren aller Art frei abgegeben und abgeholt werden können. Besonders während des ersten Covid-19-Lockdowns hat sich die Einrichtung bewährt und tut es weiterhin.



Landeshauptmann Peter Kaiser mit Julia Petschnig (Obfrau Verein Together) Foto: LPD Kärnten

## Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



SANTICVM  
M E D I E N

Ihre Anzeigen-HOTLINE:  
**0650/310 16 90**  
anzeigen@santicvm-medien.at

## Neue Kooperation zwischen der Gemeinde Ferlach und RE/MAX Pro in Klagenfurt

RE/MAX Pro unter der Leitung von Daniel Lobnik, MSc. und die Gemeinde Ferlach bieten ab Februar 2021 allen Ferlacherinnen und Ferlacher kostenlose Beratungstermine rund um das Immobiliengeschäft an. Das 10-köpfige Team von RE/MAX Pro in der Burggasse 6 in Klagenfurt ist bereits seit über 10 Jahren am Immobilienmarkt erfolgreich tätig. „Unsere Expertinnen und Experten verfügen nicht nur über ein hohes Maß an Erfahrung und ein umfangreiches Wissen, sondern sind durch konsequente und laufende



Daniel Lobnik, MSc., Eigentümer und GF RE/MAX Pro, dl-ic gmbh

Aus- und Weiterbildung immer am neuesten Stand in Punkto Immobilien und Vermarktungsmöglichkeiten“, so Daniel Lobnik Broker/Owner und Immobilientreuhänder. Gerne geben wir dieses Know-how an alle Ferlacherinnen und Ferlacher weiter.

Jeden dritten Donnerstag im Monat in der Zeit von 14:00 bis 15:00 Uhr beraten wir Sie kostenlos und unverbindlich. Vorherige Terminvereinbarung bitte unter: RE/MAX Pro, Tel.: 0463 501707. Darüber hinaus stellt RE/MAX Pro im Laufe des Jahres 10 Gutscheine im Wert von je EUR 450,00 für eine kostenlose Immobilienbewertung zur Verfügung. Profis ermitteln in diesem Zusammenhang den perfekten Marktpreis für Ihre Immobilie – und das kostenlos. Nutzen Sie diese Chance und holen Sie sich Ihren Gutschein in der Gemeinde ab.

Beim Kauf oder Verkauf einer Immobilie gibt es viele Fragen zu klären. Lassen Sie sich dabei von Experten beraten und unterstützen! Profitieren auch Sie von unserer langjährigen Erfahrung kombiniert mit der Kraft unseres RE/MAX -Netzwerkes. RE/MAX Pro, dl-ic gmbh

Burggasse 6, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
0463 501 7070, office@remax-pro.at, remax-pro.at

## Rauchfangkehrermeister Guetz expandiert

Mit 1. Juli 2020 übernahm das Ferlacher Rauchfangkehrerunternehmen Thomas Guetz auch den Kehrbetrieb von Josef Tautscher, der sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete.

Um 1860 startete Ignaz Guetz mit dem Unternehmen im Rosental. Seit November 2018 wird der Rauchfangkehrerbetrieb in fünfter Generation von Thomas Guetz geleitet und umfasst mittlerweile vier Mitarbeiter.

Thomas Guetz mit seinem Team ist stolz seine Kunden auch in Zukunft zufriedenstellend betreuen zu dürfen und freut sich weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.



## COVID-19 Impfplan

Der vorliegende Impfplan ist die verbindliche Leitlinie für die impfenden Stellen in Österreich. Die angeführten Priorisierungen basieren auf der Grundlage der medizinisch-fachlichen Empfehlungen durch das nationale Impfgremium (NIG) und sind im Rahmen der faktischen Möglichkeiten und der logistischen Notwendigkeiten sowie der effizienten Nutzung der vorhandenen Impfstoffe umzusetzen.

Wegen teils komplexen Lagerungsbedingungen der Impfstoffe und Mehrdosenbehältnissen kann es in der organisatorisch-logistischen Umsetzung vorkommen, dass von der medizinisch-fachlichen Priorisierung geringfügig abgewichen wird, insbesondere um Impfstoff-Verwurf zu vermeiden. Vor allem bei Personen mit hohem Risiko, die z.B. aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden sollen, kann eine Impfung der engsten Kontaktpersonen (zum Beispiel pflegende Angehörige, vor allem, wenn diese im selben Haushalt leben) durchgeführt werden. Dies geschieht unter der derzeit noch theoretischen Annahme eines zumindest teilweisen Übertragungsschutzes. Aufgrund der bedingten Zulassung des AstraZeneca Impfstoffes am 29.01.2021 und den daraus resultierenden Empfehlungen des nationalen Impfgremiums vom 31.01.2021 ergeben sich folgende Anwendungsempfehlungen/-vorgaben:

- Alle Personen unter 65 Jahren, welche keine Hochrisikopersonen/patienten gemäß der NIG Priorisierung sind, sollen mit dem AstraZeneca Impfstoff geimpft werden.
- Bis zum Vorliegen weiterer Daten in der Altersgruppe der über 65-Jährigen wird die bevorzugte Verwendung der mRNA Impfstoffe (Pfizer/BioNTech, Moderna) bei Personen 65+ und Hochrisikopatienten gemäß Priorisierungsliste des NIG empfohlen.
- Bei logistischen Problemen in der Impfanwendung mit den mRNA Impfstoffen spricht jedoch nichts gegen eine Anwendung des AstraZeneca Impfstoffs bei Personen über 65 Jahren.

### Phase 1

Die Phase 1 ist charakterisiert durch geringe Mengen an verfügbarem Impfstoff, komplexe Liefer- und Lagerbedingungen der verfügbaren Impfstoffe und einem daraus resultierenden Schwerpunkt der Impfungen auf institutionelle Settings.

#### Phase 1A

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personal in Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen mit und ohne Kontakt zu den Bewohnerinnen und Bewohnern und Personen mit einer regelmäßigen Tätigkeit oder regelmäßigem Aufenthalt in Alten-, Pflege- und Seniorenwohnheimen
- Personen im Alter von  $\geq 80$  Jahren
- Personal im Gesundheitsbereich der Kategorie I

#### Phase 1B

- Personen (unabhängig vom Alter) mit Vorerkrankungen und besonders hohem Risiko (siehe Tabelle 2 – „Vorerkrankungen oder körperliche Gegebenheiten mit besonders hohem Risiko, sofern Impfung möglich/zugelassen“ der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums), sofern institutionell erreichbar (z.B. über Tageskliniken, Dialysestationen).
- Personal im Gesundheitsbereich der Kategorie II (siehe Tabelle 3 der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums)
- Personal in der mobilen Pflege, Betreuung, Krankenpflege
- Menschen mit Behinderung mit persönlicher Assistenz sowie deren persönliche Assistentinnen und Assistenten



**Phase 2**

Die Phase 2 ist charakterisiert durch eine in Bezug auf Menge und Logistik bessere Verfügbarkeit von Impfstoff, wodurch ein Ressourcenengpass im Bereich der Impfstellen auftreten kann. Beginn der Impfungen im niedergelassenen Bereich und lokalen Impfstellen. Die Priorisierung in Phase 2 erfolgt nach Alter und gesundheitlichen Risiken, beginnend mit der Gruppe der älteren Personen und Personen mit hohen gesundheitlichen Risiken, sowie Ansteckungsrisiko.

- Personen im Alter von 65 bis 79 Jahren abgestuft nach Alter und gesundheitlichen Risiken
- Personen unter 65 Jahren mit Vorerkrankungen mit hohem Risiko gemäß der COVID- 19-Risikogruppe-Verordnung sowie im Falle einer ausreichenden Verfügbarkeit in der Altersgruppe unter 65 Jahren Personen mit erhöhtem Risiko nach Priorisierung des Nationalen Impfgremiums bzw. deren engste Kontaktpersonen / Betreuungspersonal
- Personen in 24h-Betreuung sowie deren Betreuungspersonen
- Enge Kontaktpersonen von Schwangeren wegen des potentiell schweren Krankheitsverlaufes bei Schwangeren
- Personal im Gesundheitsbereich der Kategorie III und IV (siehe Tabelle 3 der Priorisierung des Nationalen Impfgremiums)
- Personal in Schulen, Kindergärten, Kinderkrippen und Kinderbetreuungseinrichtungen
- Ausgewählte Beschäftigte mit direktem Personenkontakt und erhöhtem Ansteckungsrisiko in Polizei, Strafvollzug, Bundesheer

**Phase 3**

Die Phase 3 kennzeichnet sich durch eine großflächige Impfstoffverfügbarkeit, wodurch eine breite Impfung der Bevölkerung begonnen werden kann. Entsprechend der Verfügbarkeit von Impfstoffen, sollen auf Basis der folgenden Priorisie-

rungs-Liste des Nationalen Impfgremiums die Impfung ausgerollt werden:

- Oberste Organe und zentrale Schlüsselkräfte im Krisen-Management der Landes- und Bundesverwaltung
- Bundes- und Landesgesetzgebung, Präsidentschaftskanzlei
- Zentrale Schlüsselkräfte der Gerichtsbarkeit (OGH, VfGH, VwGH, Bundesverwaltungsgericht, Landesverwaltungsgerichte), Volksanwaltschaft, Rechnungshof (nach einer entsprechenden Priorisierung und Verfügbarkeit)
- Bewohnerinnen und Bewohner sowie Tätige in Gemeinschaftsunterkünften, und in engen/prekären Lebens- und/oder Arbeitsverhältnissen (z.B. Obdachlosenheime)
- Schlüsselpositionen in den Sektoren Energie, IKT, Transport, Wasser, Lebensmittelhandel (siehe Auflistung)
- Personen im Alter von 60 bis 64 Jahren
- Beschäftigte im Einzelhandel
- Beschäftigte in den Bereichen Gastronomie und Tourismus
- Personen mit beruflich erforderlicher grenzüberschreitender Reisetätigkeit in öffentlichen Verkehrsmitteln/Flugzeug inkl. Personal
- Personennahe und nicht-medizinische Dienstleistungen (z.B. AMS)
- Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte
- Tierärztinnen und Tierärzte
- Notarinnen und Notare
- Seelsorge
- Beruflich Kulturschaffende bei erhöhtem Infektionsrisiko (z.B. darstellende Kunst, Film, Musik, etc.)
- Spitzensportlerinnen und Spitzensportler von Mannschaftssportarten und andere Berufe mit engem und langdauernden/wiederholten Personenkontakt
- Weiteres Personal in den Sektoren Energie, IKT, Transport, Wasser
- Personen, die Sportarten mit engem und langdauernden/wiederholten Personenkontakt im privaten Bereich betreiben

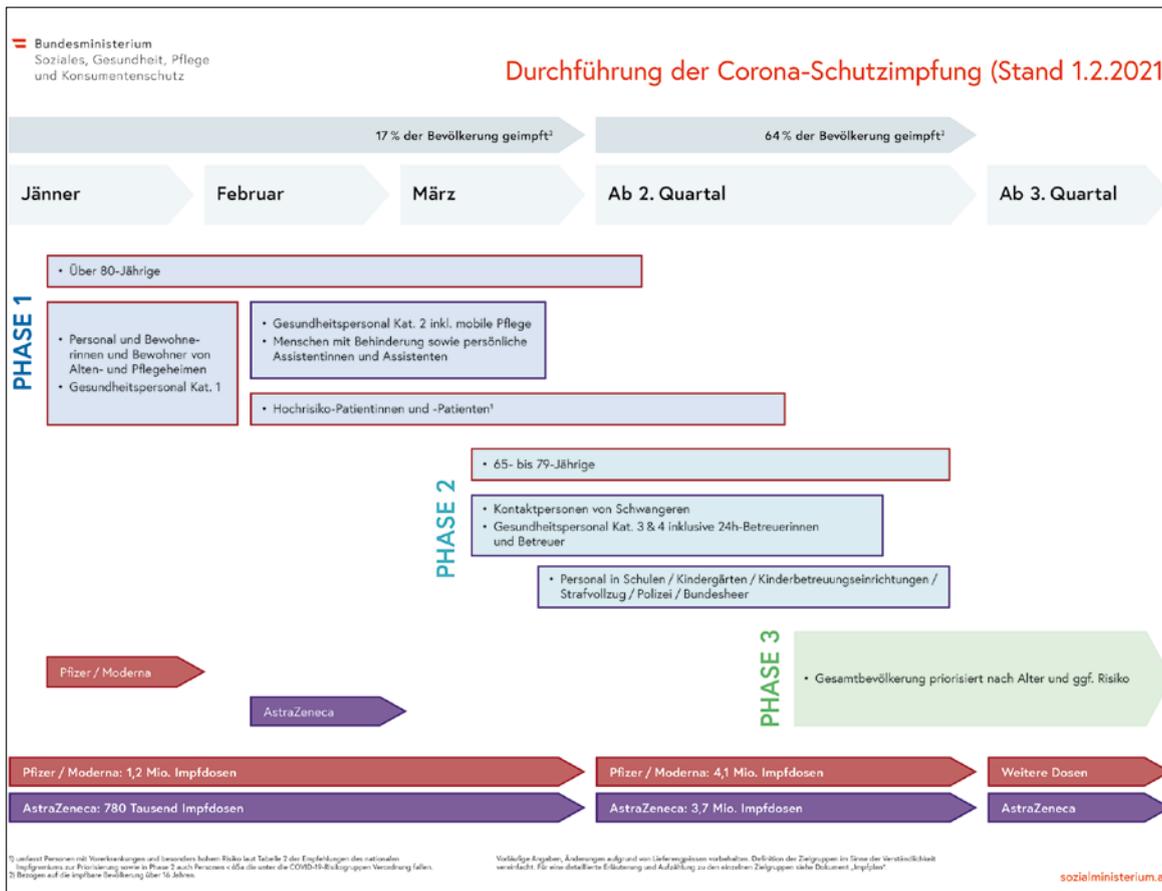
(Amateurinnen und Amateure)

- Kulturschaffende im privaten Bereich bei erhöhtem Infektionsrisiko (Amateurinnen und Amateure/Gesangsverein/Chor, Theaterverein etc.)

- Personen in Lehr- einrichtungen wie Oberstufen/Universitäten mit hohen Menschenansammlungen

- Personen mit privat erforderlicher grenzüberschreitender Reisetätigkeit in öffentlichen Verkehrsmitteln/Flugzeug

- Personen im Alter von 16 Jahren bis < 60 Jahren





Im ehrenden Gedenken

**2020**

- 26.11. **Gregor Woschitz** (85), früher Bodental 2
- 27.11. **Waltraut Melcher** (91), Franz-Pehr-Gasse 14
- 29.11. **Leo Baumgartner** (76), Griebgasse 10
- 30.11. **Josef Schaschl** (89), Karawankenzeile 1
- 03.12. **Johann Magedin** (79), Unterglainach 4
- 08.12. **Sieglinde Steiner** (77), Waidischer Straße 30
- 11.12. **Dipl.-Ing. Hildegard Jesenko-Landerl** (66), Ignaz-Weghofer-Gasse 3
- 16.12. **Paula Plahsnig** (87), Glainach 16
- 18.12. **Ernst König** (65), Silbernaglgasse 4
- 22.12. **Katharina Ogris** (83), Bodental 8
- 22.12. **Maria Korenjak** (94), Franz-Pehr-Gasse 14
- 23.12. **August Kropiunig** (88), Reßnigweg 12b
- 24.12. **Justine Andronik** (93), Franz-Pehr-Gasse 14

- 26.12. **Sofie Kropiunig** (99), Postgasse 1
- 27.12. **Rudolf Weber** (84), Dornach 24
- 30.12. **Edith Begusch** (85), Koschutaweg 2
- 31.12. **Maria Radovic** (96), Franz-Pehr-Gasse 14

**2021**

- 01.01. **Johann Koitz** (95), Reßnigweg 32
- 01.01. **Herbert Karpf, BA** (51), Griebgasse 33
- 02.01. **Johann Esterle** (79), Reßnigweg 40
- 03.01. **Josefine Hribernigg** (86), Franz-Pehr-Gasse 14
- 04.01. **Josefine Lutschounig** (89), Franz-Pehr-Gasse 14
- 05.01. **Philipp Ogris** (74), Silbernaglgasse 6
- 07.01. **Marietta Kanduth** (76), Thomas-Koschat-Gasse 2
- 07.01. **Johann Schaschl** (88), Seidolach 6
- 07.01. **Margaretha Mickl** (90), Franz-Pehr-Gasse 14
- 11.01. **Elisabeth Woschitz** (95), Franz-Pehr-Gasse 14
- 11.01. **Maria Nadizar** (89), Unterferlach 105
- 11.01. **Ewald Bergmann** (79), Loiblstraße 53
- 14.01. **Valentin Traunig** (64), Unterferlach 5
- 15.01. **Josefa Gojkovic** (96), Franz-Pehr-Gasse 14
- 16.01. **DI Dr. Urban Kohlmaier** (90), Feldgasse 6

- 17.01. **Maria Fister** (92), Reßnig 10
- 18.01. **Josef Fister** (88), Hubertusweg 14
- 22.01. **Josef Grutze** (80), Lannergasse 18
- 24.01. **Valentin Kornprat** (94), 8.-Mai-Gasse 3
- 26.01. **Justina Scherjau** (90), Ignaz-Weghofer-Gasse 2

**Neue Ferlacher Erdenbürger!**  
**Wollen auch Sie, dass Ihr Baby aus der Zeitung lacht?**  
 Dann senden Sie ein Foto und Daten an [ferlach@ktn.gde.at](mailto:ferlach@ktn.gde.at)

**Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner**  
**Ihre Anzeigen-HOTLINE: 0650/310 16 90**  
[anzeigen@santicum-medien.at](mailto:anzeigen@santicum-medien.at)



Hochschulabschlüsse

**Hannes Esterle, BSc**, an der Technischen Universität Graz zum Diplom-Ingenieur (Production Science and Management)

**Thomas Ogris, BSc**, an der Technischen Universität Graz zum Diplom-Ingenieur (Elektrotechnik-Wirtschaft)

**Lena Tautscher, J.-F.-Perkonig-Straße**, an der Universität Wien zur Magistra der Rechtswissenschaften



**Matteo Gottfried** wurde am 7.12.2020 im ELKI Klagenfurt geboren und ist der süße Nachwuchs von **Mag. FH Alexandra Blaßnig** und **David Daxkobler**.

**DurchDACHte Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK DACH**  
 GmbH & Co KG

Littermooserweg 22  
 A-9122 St. Kanzian  
 Tel.: +43-4239-3130  
 Fax: +43-4239-3130-16  
[www.jkdach.com](http://www.jkdach.com)  
[office@jkdach.com](mailto:office@jkdach.com)

**Unsere Leistungen:**

- \* Dachdeckerarbeiten
- \* Spenglerarbeiten
- \* Kaltdächer
- \* Flachdächer
- \* Schwimmbeckenfolien
- \* Sonnenkollektoren
- \* Photovoltaikanlagen
- \* Fassadenverkleidungen
- \* Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-spezialist wo Qualität, Zuverlässigkeit und Preis stimmen**

# ADLER APOTHEKE FERLACH

Dr. EVA ROSIAN

9170 Ferlach, Hauptplatz 16  
Tel. 0 42 27 / 22 25  
Fax 0 42 27 / 25 72  
E-Mail: [adler@apothekeferlach.at](mailto:adler@apothekeferlach.at)  
[www.apothekeferlach.at](http://www.apothekeferlach.at)

Ein Danke für das ganze Jahr, die Adler Apotheke ist immer für Sie da!



Wir  
entsorgen  
für eine  
saubere  
Umwelt.

**GOJER**  
*Der Entsorger*

Tel. 04232/89222      Fax 04232/89222-23  
Email [office@gojer.at](mailto:office@gojer.at)      Internet [www.gojer.at](http://www.gojer.at)

drill better.  
**alpen**

**maykestag**  
PERFORMANCE  
IN PRECISION



**Wähle einen Beruf den du liebst,  
dann musst du keinen einzigen Tag  
in deinem Leben arbeiten ...**

[f /ALPEN.drills](https://www.facebook.com/ALPEN.drills)    [f /MAYKESTAG](https://www.facebook.com/MAYKESTAG)    [www.a-mk.com](http://www.a-mk.com)

Wir sind ein marktführendes, österreichisches Familienunternehmen und produzieren **Bohr- und Fräswerkzeuge** für den professionellen Einsatz. Unsere hochwertigen Markenprodukte vertreiben wir in mehr als 70 Länder der Welt.

**Lehre plus Karriere.**  
Starte Deine Ausbildung an unserem Standort in Ferlach, Kärnten zum

**Metalltechniker/  
Zerspanungstechniker.**

Verbinde von Anfang an, Praxis und Theorie. Deine Lehre ist eine bunte Mischung aus der Anfertigung von Werkstücken in der Lehrwerkstatt und dem Erlernen von Techniken der **Metall- bzw. Zerspanungstechnik**. In jedem Lehrjahr werden Workshops und Trainings, wie Teambuilding, Kommunikation, Lean Management, Trailfahren, Karttraining, usw., angeboten.

Deine Bewerbung richte bitte an:  
**ALPEN-MAYKESTAG GmbH**  
z. Hd. Christine Stelzer-Müller  
Auengasse 11, 9170 Ferlach  
[christine.stelzer@a-mk.com](mailto:christine.stelzer@a-mk.com)